

A b s c h r i f t!

Bezirkshauptmannschaft

Waidhofen, 4.10.1957.

Waidhofen a.d.Thaya.

Zl. IX - 387/2-1957.

Betr.: Eichengruppe auf Parzelle  
949/1, LT 88, Kat.Gde.  
Hollenbach,  
Unterschutzstellung.

An die

Gudenus'sche Guts- und  
Forstverwaltung in

Waidhofen a.d.Thaya.

B e s c h e i d.

Die Bezirkshauptmannschaft Waidhofen a.d.Thaya erklärt die auf Parzelle 949/1, Landtafel 88, Kat.Gde.Hollenbach, befindliche Eichegruppe, bestehend aus 3 Stieleichen ( *Quercus pedunculata* ), welche in Brusthöhe einen Durchmesser von ca. 100 - 140 cm aufweisen, ca. 20 m hoch und ca. 170 Jahre alt sind, gemäß § 2 des Gesetzes vom 17.Mai 1951 über den Schutz und die Pflege der Natur (Naturschutzgesetz), LGBI.40/1952, in Verbindung mit § 1 Abs.2 der Verordnung der n.ö.Landesregierung vom 22.Mai 1951, Zl. L.A.III/2-50/65n-1951, betreffend die Durchführung des Gesetzes über den Schutz und die Pflege der Natur (Naturschutzverordnung), LGBI.41/1952, zum **N a t u r d e n k m a l**.

Begründung: entfällt gemäß § 58 (2) AVG.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Bescheid ist die binnen 2 Wochen ab Zustellung schriftlich oder telegraphisch bei der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen a.d.Thaya einzubringende Berufung zulässig, die den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen, einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten hat und für jeden Bogen mit S 6.- zu vergebühren ist.

Der Bezirkshauptmann:

I.V.:

Dr.Bleiner e.h.

Landesregierungsrat.

Für die Richtigkeit

der Abschrift:

*Lutz Brünner*